



Herrn Bezirksbürgermeister
Dr. Michael Bonmann
Bezirksvertretung IX
Rathaus Kettwig
Bürgermeister-Fiedler-Platz 1
45219 Essen

Daniel Behmenburg
Ruhrstraße 49, 45219 Essen
Telefon (02054) 9699182
Fax (02054) 9699181
Mail daniel.behmenburg@googlemail.com

11.06.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk IX	26.06.2018	Entscheidung

Hardenbergufer weiterhin für Naherholung sichern - Verkehrsfestsetzungen müssen besser durchgesetzt werden

Sehr geehrter Herr Dr. Bonmann,

im Namen der Fraktion der SPD möchte ich Sie bitten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung IX am 26. Juni 2018 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zur Einhaltung der bestehenden verkehrlichen Festsetzungen am Hardenbergufer (ab Haus Nummer 135 bis zum Haus Scheppen) zu erarbeiten. Bis zur Fertigstellung des Ideenkatalogs sollen folgende Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden: Markierung des Fußgänger- und Radweges auf der Bodendecke, Kontrolle der bestehenden Verkehrszeichen und Anbringung dieser Verkehrszeichen auf beiden Seiten des Weges.

Begründung:

Von mehreren Anrainern des Hardenbergufers wurden Beschwerden über eine vermehrte Nutzung der Straße mit motorisierten Verkehrsmitteln an uns herangetragen. Das betrifft insbesondere den Bereich von Hausnummer 135 bis Haus Scheppen, der eigentlich mit „Durchfahrt verboten“ gekennzeichnet, häufig jedoch vom Durchgangsverkehr genutzt wird. Eine Inaugenscheinnahme hat ergeben, dass diese verkehrliche Festsetzung nur schwer zu erkennen ist. Die Schilder sind teilweise schlecht ersichtlich und verdeckt und nur landseitig angebracht, die Straße erweckt darüber hinaus den Anschein einer normalen, für den motorisierten Individualverkehr gewidmeten Straße.

Die Verwaltung soll gebeten werden, sich dieser Situation anzunehmen, um gerade an den Wochenenden und Feiertagen ein ungestörtes und insbesondere sicheres Naherholungserlebnis dort sicherzustellen. Als Sofortmaßnahmen bieten sich hier eine Verbesserung der Beschilderung (insbesondere durch Wartung der vorhandenen Schilder wie durch Anbringung der Schild an Land- und Seeseite) wie auch eine deutliche Markierung, dass es sich hier lediglich um einen Fußgänger- und Radweg handelt, an.

Die Bezirksvertretung soll über die Ergebnisse entsprechend informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Behmenburg
Benjamin Brenk
Katja Geier
und Fraktion